(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 106 Sonnabend den 8. Mai 1897.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

+ [Die Festsetzung der Polizeistunde] für ein einzelnes Lokal schon auf 8 Uhr Abends, während dieselbe im übrigen erst um 10 Uhr beginnt, stellt allerdings einen weitgehenden Eingriff in die Wirthschaftspolitik dar, kann aber nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts einer gänzlichen Verhinderung desselben nicht gleichgestellt und daher für unzulässig nicht erachtet werden, falls das Verhalten des Lokalbesitzers, insbesondere Zuwiderhandlungen gegen die den Schankbetrieb regelnden polizeilichen Anordnungen, ein solches Vorgehen rechtfertigt.

* [Militärpersonen des aktiven Dienststandes] gehören nicht zu den Beamten im steuerrechtlichen Sinne. Es kann demnach auf die ihnen überwiesenen Dienstwohnungen die Vorschrift des § 24 Absatz 2 Komm.-Abg.-Ges., welche die nicht auf besonderem Rechtstitel beruhende Steuerfreiheit der Dienstgrundstücke und Dienstwohnungen der Beamten aufhebt, nicht Anwendung finden. Vielmehr ist, nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts, auf die allgemeine Bestimmung zurückzugehen, wonach die zu einem öffentlichen Dienst oder Gebrauch bestimmten Grundstücke und Gebäude des Staates und der Kommunalverbände den Steuern vom Grundbesitz nicht unterliegen. Die Bestimmung zum öffentlichen Dienst muß eine unmittelbare sein. Das trifft unbedingt zu bei allen Dienstwohnungen, die Militärpersonen vom Feldwebel abwärts zugewiesen sind. Bei Offizierswohnungen ist zu unterscheiden. Eine Dienstwohnung in der Kaserne, die einem Offizier eingeräumt ist, damit er die Mannschaften beaufsichtige, gilt als unmittelbar zum öffentlichen Dienste bestimmt. Bei außerhalb der Kasernen belegenen Dienstwohnungen der höheren Offiziere ist von Fall zu Fall zu entscheiden, ob das dienstliche Interesse unbedingt die Gewährung einer Dienstwohnung erforderte. Sofern einem höheren Offizier besondere Repräsentationsräume zugewiesen sind, haben diese als unmittelbar für den öffentlichen Dienst bestimmt steuerfrei zu bleiben, weil die Repräsentation als Erfüllung einer Dienstpflicht gelten muß.

= [Saatenstand in Polen.] In Polen waren die Wintersaaten, nachdem die Bestellung im vorigen Herbst unter günstigen Witterungsbedingungen beendigt worden, gut aufgegangen und zeigten nach erfolgter Ueberwinterung im allgemeinen ein befriedigendes Aussehen. Der Winter war verhältnißmäßig milde. Zur Zeit der größeren Fröste im Januar und Februar waren die Felder durch eine genügende Schneedecke geschützt. Seit Mitte April ist trockene und warme Witterung eingetreten, die Frühjahrsbestellung ist jetzt in vollem Gange.

+ [Die Maikrankheit der Bienen.] Wie schon der Name sagt, tritt diese Krankheit meist im Mai auf, doch kommt sie nicht selten auch zu anderen Zeiten vor. Das Kennzeichen ist die Flugunfähigkeit der Bienen. Ueberall auf dem Boden laufen die Thierchen in Massen umher oder sitzen in Klümpchen zusammen. Diese Erscheinung kommt nur bei anhaltend trockenem Wetter vor. Die Stöcke werden oft dadurch sehr entvölkert. Sobald jedoch feuchtes Wetter eintritt, oder sobald man dünnflüssiges Futter reicht, verschwindet die Krankheit. Sehr zu empfehlen ist es auch, die Bienen, sobald man die Krankheit merkt, mit Wasser zu tränken, dem einige Körnchen Salz zugesetzt sind. Die Ursache der Maikrankheit oder der Flugunfähigkeit der Bienen dürfte also lediglich Wassermangel sein, da die Krankheit durch Darreichung von Wasser auch sofort gehoben wird.

Ω [Das Oberverwaltungsgericht] erledigte Anfang d. M. einen Prozeß, den Frau L. zu N. in Westpreußen wider den Regierungspräsidenten zu Marienwerder angestrengt hatte. Die Polizeibehörde hatte ihr den Betrieb ihrer Gastwirthschaft wegen der Mangelhaftigkeit der Räume untersagt. Nachdem der Beschwerdeweg erfolglos geblieben war, verklagte Frau L. den Regierungspräsidenten beim Oberverwaltungsgericht und machte geltend, die Polizeibehörde hätte nicht sofort den Betrieb verbieten dürfen, sondern hätte nur das Verfahren auf Konzessionsentziehung einleiten können. Das Oberverwaltungsgericht entschied aber zu Ungunsten der Klägerin und machte Folgendes geltend: Es ist der Einwand gemacht worden, daß, wenn Aenderungen im Lokal eingetreten seien, doch nicht gleich der Betrieb durch die Polizeibehörde hätte eingestellt werden können. Abweichend von einer früheren Ansicht des Gerichts meint der Senat, daß bei einer Veränderung des Lokals das Konzessionsentziehungsverfahren nicht gegeben ist, letzteres hat nur dann einzutreten, sobald es sich um eine Aenderung in Bezug auf die Person des Besitzers handelt. Der Gerichtshof ist jetzt der Ansicht, daß bei Veränderungen des Lokals der Betrieb so lange einzustellen ist, bis es wieder konzessionsmäßig hergestellt ist. Im vorliegenden Falle ist ein großer Theil des Lokals dem Betriebe entzogen, ferner sind auch neue Lokalitäten geschaffen worden; daher nimmt das Gericht an, daß wesentliche Veränderungen vorliegen, mithin konnte die Polizei den Betrieb einstellen.

□ [Odol vor Gericht.] Ein Monstreprozeß mit einunddreißig Angeklagten spielte sich am 23. April vor dem Schöffengerichte zu Frankfurt a./M. ab. Die Angeklagten, lauter Drogisten und Kaufleute, die mit dem allerwärts bekannten Zahnwasser „Odol“ handeln, sind beschuldigt, Heilmittel verkauft zu haben, deren Vertrieb nur Apotheken zusteht. Die Anklage geht von der Annahme aus, daß in dem Odol ein medizinisches Mittel, das „Salol“ enthalten sei, das nach der Apothekerverordnung von 1890 nur von den Apothekern selbst abgegeben werden darf. Der als Sachverständige vernommene vereidigte Gerichtschemiker Dr. Popp bekundet, daß er bei seiner Untersuchung Salol nicht gefunden habe, auch nicht einen Körper, der dem Salol so ähnlich sei, daß er dem Odol lediglich zur Umgehung des Gesetzes von 1890 an Stelle des Salols beigefügt worden, dagegen sei im Odol ein Antiseptikum vorhanden (ca. 3—4 Prozent); die Behauptung der Reklame von der antiseptischen Wirkung sei gerechtfertigt; die Prospekte behaupten nicht: das Odol wirke „desinfizirend“, d. h. es tödte die Bakterien, sondern es „wirke antiseptisch“, d. h. es verhindere die Vermehrung der Bakterien, es verhüte das Auftreten von Fäulnißprozessen. Und diese Wirkung des Odols sei von ihm durch Versuche nachgewiesen. Der Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Grand'homme gab sein Gutachten dahin ab, daß in den Anzeigen, die das Odol als „vollkommenstes, sicherstes und bestes Heilmittel“ bezeichneten, eine reklamehafte Anpreisung zu sehen wäre; andererseits wäre nicht zu verkennen, daß Odol eine Reihe antiseptischer Wirkungen besitze, die für Mund und Zähne günstig wirken. Der Amtsanwalt Freiherr v. Lersner beantragte gegen jeden der Angeklagten 5 Mk. Geldstrafe. Justizrath Geiger, der die Vertheidigung führte, wies auf verschiedene einschlägige Urtheile der neuen Zeit hin und vertrat die Ansicht, daß weder von einem Geheimmittel noch von einer reklamehaften Anpreisung die Rede sein könne. Er beantragte die Freisprechung. Das Gericht schloß sich dieser Auffassung an und sprach sämmtliche Anklagte frei.

Kleine türkische Geschichten,

die man sich des Abends im Bivouak an der thessalischen Grenze erzählt.

Bearbeitet von **Gustav Léon Welden.**

(Nachdruck verboten.)

Das Gift des Lebens.

Mohammed Ali Djemchid regierte einst über Persien; er war ein gerechter Sultan, auf dem Allah mit Wohlgefallen sah. Er kannte den Gebrauch der Kräuter, welche die Leiden der Menschen heilen und sein Geist war unaufhörlich bemüht, die Geheimnisse der Natur zu ergründen.

Eines Tages, als er sich auf den bekränzten Höhen von Schiras erging, sah er mit plötzlichem Entzücken, wie die sanften Strahlen der Abendsonne glitzernd über schwere Trauben mit gelben und blauen Beeren hüpften, aus denen ein duftiger Geist emporzusteigen schien. Er pflückte eine Anzahl dieser Beeren und barg sie sorgsam in den Falten seines Aermels, indem er über das Gute nachdachte, das man daraus ziehen könnte, denn er glaubte, daß nichts unnütz erschaffen worden sei.

* *

Als er aber fühlte, wie einige unter seinen Fingern schmolzen kam er auf den Gedanken, die Beeren auszupressen und den Saft in einer verschlossenen Karaffe aufzubewahren, um zu proben, welche Wirkung die neue Flüssigkeit hervorbringen würde. Da er indessen die Neugierde seiner Frauen kannte, schrieb er auf ein Täfelchen das Wort „Gift“ und hängte es um den Hals der Flasche.

Nun traf es sich jedoch, daß gerade eine dieser Frauen in tiefe Melancholie versunken war, weil der Sultan eine junge Sklavin in seinen Harem aufgenommen hatte; sie härmte sich Tag und Nacht, denn sie war überzeugt, daß diese blauäugige Griechin, welche die Arnauten Tags zuvor schreiend und mit zerrauften Haaren dahergebracht hatten, ihr für immer das Herz ihres Gebieters entreißen würde. Sie wünschte den Tod herbei, und noch so jung, wußte sie nicht, wie sie es anfangen sollte, zu sterben. Eines Nachmittags aber, als sie sich in träger Theilnahmslosigkeit durch die prächtigen Räume des Palastes schleppte, erblickte sie in einem kleinen, ganz mit Silber und Perlmutter ausgelegten Gemache, die köstliche Karaffe, behütet von der drohenden Aufschrift. Der ausgepreßte Saft der Beeren leuchtete darin wie flüssige Sonne und sie fühlte ein sehnliches Verlangen nach dem Tode, den dieses Gift herbeiführen müßte.

* *

Mit einem Zuge hat sie die Flasche geleert! . . . Der Wein ist hinabgestiegen in ihre inneren Eingeweide, gleich einem lauen, duftenden Strome. Rasch durchkreist er ihre Adern. Er ist eins geworden mit ihrem Blute und mit ihren Nerven, eins mit ihrem Leibe, der erbebt, wie eine traubenschwere Weinranke und sich emporrichtet und krümmt, wie ein junger Rebstock. Flammende Freude strömt in allen ihren Fiebern, steigt zu ihrem Haupte empor und quillt leuchtend aus ihrer Stirne.

Ist das der Tod? — Sie will ihre Gefährtinnen aufsuchen, um ihnen die düstere Botschaft zu verkünden: leicht und tanzend tragen ihre Schritte sie dahin. Ist das der Tod? — Sie gedenkt einen Trauergesang anzustimmen: ihre Lippen öffnen sich zu einem hellen Lachen und ihre Fröhlichkeit erfüllt die arabesken geschmückten Säle. Ist das der Tod? — Vergessend umarmt sie ihre griechische Rivalin und nennt sie mit den süßesten Namen.

Und darum haben unsere Nachbarn, die Perser, dem Weine auch den Namen bewahrt, welchen ihm einst ihr alter König Mohammed Ali Djemchid gab, und haben ihn Zeherkhoch genannt, das ist, das süße Gift, das „Gift des Lebens.“

Der Wettbewerb der Henker.

Zu jener Zeit befand sich der Sultan in großer Verlegenheit, denn sein erster Scharfrichter war plötzlich gestorben; es ist dies ein Amt, das in einem gut verwalteten Staate nicht unbesetzt bleiben darf und das man auch nicht nach Gunst verschenken kann. Es bedarf hierzu besonderer Studien.

Der Sultan Mustapha befahl daher, daß in der ganzen Stadt genaue Nachforschungen nach geeigneten Kandidaten für diese Würde anzustellen seien, indem er zugleich bekannt machen ließ, daß am dritten Tage ein Preisköpfen vor ihm stattfinden werde und daß der Sieger unverzüglich zum Scharfrichter ernannt und mit allen Privilegien dieses Amtes ausgestattet würde, deren werthvollste bekanntlich jenes ist, sich niemals von Seiner Hoheit zu trennen und seiner Person überall hin zu folgen.

Am Schlusse des Erlasses aber und in der Absicht einen allzu großen Andrang von Bewerbern zu vermeiden, wurde gesagt, daß allen denen, deren Geschicklichkeit sich nicht erproben sollte, die Ohren und Nasen abgeschnitten würden, um sie zu lehren, künftighin besser zu verstehen und ihnen eine weniger hohe Meinung von sich beizubringen.

Und so geschah es denn, daß sich zur bestimmten Stunde nur drei Individuen einfanden, um sich der Prüfung zu unterziehen. Als der Sultan dies sah, gerieth er in einen schrecklichen Zorn, umsomehr als man auch versäumt hatte, Gefangene zu dieser Probe vorzuführen und es zu spät war, solche aus den Gefängnissen von Stambul herbeischaffen zu lassen. Er entschied daher, daß man sich mit drei auf's Geradewohl zu ergreifenden Höflingen zu begnügen hätte, dabei bedauernd, das man nicht einigen der Gesandten der Roumis den Vorzug geben konnte, welche der Zeremonie, starr vor Schrecken, in ihren prächtigen, goldgestickten Gewändern beiwohnten.

Die Eunuchen stießen einen leichenblassen, zitternden Effendi herbei, den sie in der Menge erfaßt hatten, und indem sie ihre schweren Fäuste auf seine Achseln setzten, knieten sie ihn oberhalb der großen Marmortreppe nieder, deren tausend Stufen hinabsteigen bis zu den sanftwogenden Fluthen des Bosporus.

Die drei Henker traten in den Kreis.

Der Erste war ein kleiner, schwarzer und muskulöser Mann von fieberhaft erregtem Aussehen. Er trug ein riesiges Schwert, so schwer und massiv, daß dessen Rücken dem runden Arme eines jungen Weibes glich. Der Sultan gab ein Zeichen und der Henker führte einen Streich.

Wie eine Kanonenkugel, in einem weitem Bogen, sauste der Kopf durch die Luft, purpurrothe Streifen nach sich schlängelnd. Ganz unten, am Fuße der Treppe, schlug er mit einem klirrenden Geräusch der Zähne auf die Marmorstufen, prallte ab und tauchte mit einem Satze ins blaue Meer.

Der Hofetikette entgegen brach die Versammlung, in lautem Beifall aus, und auch der Sultan lächelte und fuhr mit seiner feinen Hand über den seidenen Bart.

Und plötzlich ein Angstgeschrei in der Menge, ein Meer von Schrecken, wilde Flucht, — die Eunuchen holen einen zweiten Unterthan. Mit Stockschlägen führen sie ihn herbei, schleppen ihn an seinen Platz.

Und der zweite Henker tritt vor.

Es war dies ein großer Bursche mit länglichem Gesichte, gelben Zähnen und einem langen blonden Schnurrbarte. Er war mit einer kurzen engen Hose bekleidet, wie die Franken, wenn sie zu Pferde steigen. Eine Klinge blitzte in seiner Hand, lang und breit, glatt und einfach. Der Sultan erhob den Finger und der Henker verbeugte sich.

Der Streich fällt: das Haupt löst sich los, verneigt sich, rollt . . . aber durch eine geschickte Bewegung der Spitze zurückgeschleudert, fliegt es in die Luft, schwebt einen Augenblick gegen den leuchtenden Himmel, ein rothes Gestirn in den Strahlen der durchschnittenen Arterien, steht dann still, fällt zurück, aufgefangen von dem Stahle des Säbels, welchen die unbeugsame Hand emporhält und über der Menge schwenkt. Verstört, fast bebend blickt das Haupt.

Der Hofetikette entgegen brach die Versammlung in lauten Beifall aus.

Gütig sprach der Sultan zum Dritten:

„Nach alledem würdest Du besser thun, Dein Glück nicht zu versuchen.“

Aber der dritte Kandidat lächelte. Es war ein Mann mit glatt rasirten Lippen und schmalen Streifen ergrauenden Bartes auf den Wangen. Mit hastiger Geberde befestigte er leichte Brillen auf seiner bauschigen Nase und sein langer dunkler Rock war voll der Geheimnisse. Er sagte:

„Mit der Erlaubniß Euerer Hoheit!“

Und in der einen Augenblick vergeßlichen Menge wühlten die Arme der Eunuchen: sie brachten ein bestürztes Wesen mit aus den Höhlen getretenen Augen herbei.

Der Sultan gab ein Zeichen und der Henker machte einen Schritt.

Er hielt in der Hand eine blaue Klinge, so leicht und fein daß sie die Luft zu durchschneiden schien; einen Augenblick bewegte er sie, den Kopf in flammende Blitze hüllend; man hörte das scharfe, klingende Pfeifen der Schneide. Dann setzte er sie mit der Spitze auf den Boden auf und schien zu warten.

„Nun?“ fragte der Sultan.

„Wie!“ stöhnte der Patient, „willst Du meiner Todespein noch die Qualen des Wartens und der Angst hinzufügen?“

„Schlag zu!“ rief der Beherrscher der Gläubigen erzürnt.

Aber lächelnd zog der Henker aus seiner Tasche eine goldene Dose hervor, von deren Deckel sich das Miniaturbildniß irgend eines souveränen Hauptes abhob. Er öffnete die Dose, näherte sie den Nüstern seines Opfers, indem er sanft befahl:

„Zieh' den Athem auf mein Freund; es ist spanischer Schnupftabak.“

In dem Augenblicke, wo der Andere, der die Prise eingeathmet hatte, nieste, fiel das Haupt und rollte hüpfend mit jähen Sätzen und Krämpfen über den Marmor der Stufen.

Der dritte Henker verneigte sich, indem er auf den Sultan blickte.

Der Streich war mit einer solchen Sicherheit und Geschicklichkeit geführt worden, daß selbst der Hingerichtete seine Enthauptung nicht wahrgenommen hatte.

Und der Hofetikette entgegen brach die Versammlung in lauten Beifall aus.

Von der deutschen Handelsflotte.

Eine interessante Statistik liegt jetzt über die Nordsee- und die Ostseeflotte vor. Darnach zählte:

Die Nordseeflotte

am 1. Jan.	Segler		Dampfer		Zusammen	
1871	461 000	Ton.	71 000	Ton.	532 000	Ton.
1876	463 000	„	150 000	„	614 000	„
1881	577 000	„	160 000	„	738 000	„
1886	563 000	„	297 000	„	861 000	„
1890	510 000	„	480 000	„	990 000	„
1891	523 000	„	574 000	„	1098 000	„
1892	531 000	„	610 000	„	1141 000	„
1893	564 000	„	629 000	„	1193 000	„
1894	558 000	„	665 000	„	1223 000	„
1895	541 000	„	734 000	„	1275 000	„
1896	527 000	„	735 000	„	1262 000	„

Die Reichsstatistik bringt die Daten über die Handelsflotte erst 15—18 Monate nach dem Jahresschluß, während die örtlichen Angaben schon nach wenigen Wochen erscheinen; so können wir nur noch hinzufügen, daß im Laufe des Jahres 1896 die Hamburger Flotte 13 000 Ton. zugenommen hat, während die Bremer um 1400 Ton. abgenommen. Der 1. Januar 1897 wird also für die Nordseeflotte schon wieder eine kleine Zunahme bringen, obwohl das am 1. Juli 1895 in Kraft getretene Reichsgesetz über die Neuvermessung der Schiffe rechnungsmäßig eine Verringerung des Tonnengehalts der Dampfer zur Folge gehabt hat, die für die Jahre 1895 und 1896 auf 14—18 Prozent zu veranschlagen ist.

Die Ostseeflotte zählte:

	Segler		Dampfer		Zusammen	
1871	439 000	Ton.	10 000	Ton.	449 000	Ton.
1876	437 000	„	33 000	„	470 000	„
1881	388 000	„	55 000	„	443 000	„
1886	298 000	„	122 000	„	421 000	„
1890	191 000	„	137 000	„	329 000	„
1891	186 000	„	149 000	„	335 000	„
1892	172 000	„	154 000	„	327 000	„
1893	160 000	„	156 000	„	317 000	„
1894	140 000	„	158 000	„	298 000	„
1895	118 000	„	158 000	„	277 000	„
1896	95 000	„	144 000	„	239 000	„

Und dieser Rückgang hat sich auch im Jahre 1896 noch fortgesetzt, denn die drei Provinzen Pommern, Ost- und Westpreußen verloren in diesem Jahre von 118 000 Ton. noch 18 000 Ton, so daß ihr Bestand am 1. Januar 1897 nur 100 000 Ton. beträgt. Allerdings ist auch in diesem Falle bei den Dampfern für die Jahre 1895 und 1896 die Verringerung des Tonnengehalts in Folge von Neuvermessungen in Anschlag zu bringen, indessen ergiebt sich auch, falls thatsächlich die Dampferpflotte nicht zurückgegangen ist, oder selbst noch einen kleinen Zuwachs erfahren hat, doch für die gesammte Ostseeflotte unzweifelhaft noch ein weiterer Rückgang. Seit 1876 ist das Anwachsen der Nordseeflotte und der Rückgang der Ostseeflotte niemals unterbrochen worden, abgesehen von der Zeit vom Sommer 1895 bis Sommer 1896, in welcher Ummessung der Schiffe nach dem neuen Verfahren mit durchweg kleineren Ergebnissen erfolgt ist.

Vermischtes.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

Eine wunderliche Grabinschrift ist seit Kurzem auf dem Friedhofe von Friedrichsroda zu lesen:

„Einen Finger haben sie mir abgenommen,
Dadurch habe ich viele Schmerzen bekommen,
Auch haben sie mich nach Gotha gebracht,
Da haben sie mich fertig gemacht.
Sie wollten mir auch ein Bein abnehmen,
Daß sie noch mehrere Hundert bekämen,
Mein Man hat mich nach Hause gebracht,
Da bin ich gestorben die erste Nacht."

Lange wird allerdings dieses herrliche Poem wohl schwerlich den Friedhof zieren; erhält die Aufsichtsbehörde Wind davon, dann läßt sie die Grabschrift zweifellos sogleich entfernen.

Die „Jugend" geraubt, aber wiedererlangt. Dem auch als liebenswürdigen Dichter in weiteren Kreisen bekannten Maler Heintze war kürzlich, so erzählt die „Bresl. Ztg.", auf einer Reise nach Rußland am Grenzzollamte in Modrzewo seine Reiselektüre, ein Heft der illustrirten Münchener Wochenzeitschrift „Jugend" von den russischen Grenzbehörden konfiszirt, auf der Rückreise nach Deutschland ebendort aber unversehrt wieder zurückgestellt worden. Schmerz über den Verlust und Freude über die Wiedererlangung seiner „Jugend" diktirtem dem Maler-Poeten darauf folgende niedlichen Verse in die Feder, die er an einen befreundeten Baumeister in Kattowitz gerichtet hat:

Sie hatten das Schändliche sich erlaubt
Und mir mein Bestes genommen;
Sie hatten mir meine „Jugend" geraubt,
Ich war um die „Jugend" gekommen.

's ist traurige Wahrheit und kein Witz
Und passirt im vorigen Lenze,
Da nahm mir die „Jugend" zu Myslowitz
Am Zollamt der Wächter der Grenze.

Als staatsgefährlich ward konfiszirt
Das Blatt, so friedlich und harmlos,
Und wie ich dagegen auch protestirt,
Der Zollmann blieb kalt und erbarmlos.

Doch als ich zurück nach Preußen fuhr,
Erfüllte mich wonniges Beben,
Da hat man am Zollamt das Blatt retour=,
Meine „Jugend" mir wiedergegeben.

„Ein Haupttreffer als Brautgeschenk." Im Gebäude der Staatsschuldenkasse in der Singerstraße zu Wien fand am 1. Mai die Ziehung der 1860er Fl.-Loose statt. Im Saale war während der Vornahme der Verloosung ein zahlreiches Publikum anwesend. Darunter befand sich auch ein Ehepaar, das erst vor einigen Wochen geheirathet hat, und verfolgte mit lebhaftem Interesse der Ziehung. Die junge Frau hatte nämlich an ihrem Hochzeitstage von ihrer Mutter ein 1860er Loos als Brautgeschenk mit dem Wunsche erhalten, es möge ihr Glück bringen. Dieser aufrichtige Wunsch der Mutter ging in Erfüllung. Das Loos der Frau, Serie 13100 Nr. 1, wurde gezogen und es entfiel auf dasselbe der dritte Haupttreffer mit dem Betrage von 25 000 Fl. Die glückliche Gewinnerin hat ihren Gatten vor dem Verlassen des Saales: „Schau Dir den Waisenknaben gut an, damit Du ihm ein hübsches Geschenk machen kannst."

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

11. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

6. Mai 1897, vormittags.

7 18 84 343 472 503 918 **1**041 117 230 42 421 87 528 639 716 66 875 916 **2**086 [3000] 156 279 379 545 98 762 92 975 **3**045 438 679 770 869 **4**032 [3000] 103 36 68 246 415 [1500] 574 803 [500] 902 **5**136 407 45 [500] 614 729 996 **6**011 31 164 332 55 417 819 **7**144 400 40 64 566 779 89 [1500] 815 90 922 26 99 **8**072 256 84 [300] 435 562 [500] 636 714 [1500] **9**021 140 308 11 666 709 52 72 [3000] 914 63

10054 229 49 442 [1500] 674 717 882 **11**096 404 578 656 963 82 **12**080 240 306 9 400 2 599 644 52 942 **13**152 227 406 53 91 591 673 803 **14**032 142 212 377 409 594 733 68 828 903 **15**188 306 56 580 87 618 722 [500] **16**025 112 210 484 516 30 35 619 86 696 **17**331 79 98 410 32 44 55 92 574 720 834 55 98 **18**124 268 376 426 561 669 [500] 999 **19**077 290 340 590 710 875

20112 272 98 340 645 717 938 [3000] **21**020 41 102 439 765 941 62 **22**056 [5000] 58 152 219 51 363 75 574 [500] 754 [1500] 66 935 89 **23**225 [500] 319 412 610 14 864 [3000] 932 **24**001 162 78 239 89 560 602 42 83 795 **25**006 126 200 1 26 300 483 89 554 [1500] 741 57 880 93 [1500] **26**054 132 49 262 362 601 748 **27**160 210 47 97 437 647 702 8 10 70 896 907 **28**003 263 65 362 418 588 668 84 761 801 3 **29**133 479 559 77 762 939

30088 150 [3000] 271 450 533 70 [10000] 629 [300] 32 769 807 12 **31**183 [500] 421 903 22 **32**016 20 312 [500] 478 504 38 745 73 904 17 46 [500] **33**022 70 [500] 175 [1500] 319 97 482 88 547 65 621 77 725 51 905 **34**074 119 42 329 30 72 901 94 **35**149 511 819 975 [10000] **36**122 264 324 431 57 683 **37**233 366 99 540 84 728 824 52 **38**051 99 179 410 651 75 744 834 912 62 **39**349 439 522 74 653 81 82 88 [500] 933 73

40013 28 225 85 99 346 57 440 587 737 48 924 64 **41**129 58 363 436 567 89 755 98 **42**028 242 442 513 25 82 609 725 95 819 **43**042 140 [1500] 223 [300] 351 404 [3000] 648 782 867 957 **44**006 [1500] 398 482 88 530 69 93 914 32 83 **45**119 373 412 23 559 725 915 26 [3000] 92 [300] **46**264 409 63 548 604 58 751 812 **47**014 201 7 338 409 545 698 817 969 72 **48**014 58 271 424 513 29 810 **49**010 [300] 37 121 22 30 249 66 551 655 77 798 [3000] 885 914

50348 91 [3000] 433 73 544 689 787 **51**053 114 99 [10000] 367 488 521 [500] 644 59 748 58 901 97 **52**094 112 39 255 [1500] 93 361 78 522 668 90 735 [300] **53**265 456 600 714 56 844 952 **54**063 234 86 486 654 79 901 **55**093 112 [1500] 78 653 73 920 **56**183 87 95 705 814 53 **57**099 256 80 372 498 541 959 71 **58**002 14 26 100 202 26 [300] 52 84 [300] 550 627 77 726 91 808 97 906 57 **59**057 231 503 67 82 687 97 775 76 880 913

60044 65 88 213 456 662 64 967 93 **61**150 451 511 [3000] 761 804 [500] **62**030 57 114 45 305 407 550 685 [500] 709 48 807 62 **63**198 207 531 74 [1500] 653 93 808 932 52 **64**006 119 88 615 55 49 **65**072 97 124 277 [300] 632 744 809 **66**057 324 418 624 **67**020 51 238 66 70 358 614 875 **68**234 71 453 537 53 55 623 710 817 20 76 90 **69**282 322 92 430 46 85 534 60 [300] 96 689

70089 [500] 90 283 415 77 [300] 86 510 52 61 658 757 913 28 **71**038 471 [300] 502 701 26 [500] 873 955 **72**043 546 609 828 **73**007 410 12 18 46 [300] 511 81 687 727 31 79 926 **74**064 120 633 80 807 42 **75**001 50 138 377 83 424 676 99 704 30 78 95 927 70 **76**008 32 39 482 508 658 816 987 **77**107 [3000] 312 19 90 622 43 990 **78**094 135 80 269 380 [500] 536 90 944 85 98 **79**002 [500] 5 16 103 34 48 213 97 494 622 33 733 841 48 99

80232 315 78 456 580 82 [3000] 693 707 924 [3000] **81**035 59 115 42 54 79 450 627 799 941 **82**009 331 694 797 856 935 **83**080 218 416 755 855 76 919 **84**192 280 339 42 460 651 768 [300] 83 800 991 [1500] **85**068 73 76 191 272 98 358 506 30 811 24 **86**083 [300] 189 724 **87**203 51 354 431 563 [1500] 99 605 770 71 74 79 838 947 **88**021 102 36 71 86 97 453 503 28 65 613 782 85 **89**194 202 303 423 954

90238 [300] 460 501 98 707 819 30 **91**142 52 63 [1500] 271 499 546 698 836 **92**007 31 211 68 720 68 809 938 39 **93**068 166 346 [1500] 96 449 71 95 518 [300] 90 619 38 735 **94**155 581 96 680 [300] 833 75 [500] 98 910 88 **95**043 60 166 200 40 71 329 56 81 541 607 62 757 822 **96**080 795 943 **97**096 159 356 664 73 79 99 702 27 885 909 [1500] 95 [1500] **98**287 [500] 681 755 **99**043 168 373 429 606 65 762

100033 [1500] 151 236 38 331 493 518 [300] **101**116 [500] 27 233 81 532 629 93 **102**096 639 72 751 832 74 **103**064 67 152 254 71 526 633 [3000] **104**078 281 93 359 597 [300] 636 42 [300] 869 **105**055 96 389 497 557 59 922 **106**114 313 433 528 88 705 10 24 31 68 801 29 929 38 **107**007 17 247 50 456 80 [500] 530 771 861 74 **108**082 758 **109**003 77 251 565 814 75 946 48

110047 85 149 244 308 687 879 944 76 **111**011 129 549 678 712 980 **112**023 109 286 345 502 [500] 604 856 **113**088 101 [300] 260 431 34 527 44 94 709 23 874 968 **114**122 346 436 597 812 **115**086 184 214 367 585 688 733 [500] 926 79 **116**154 219 52 327 58 435 507 21 [300] 780 [300] 992 **117**117 255 353 558 912 50 746 836 47 [300] 64 [300] 926 [1500] **118**122 271 341 412 [3000] 67 73 636 716 925 [500] 58 97 955 **119**115 60 67 336 85 518 683 805 [300]

120121 29 201 33 391 414 28 93 725 90 908 **121**068 164 83 692 813 987 **122**043 162 373 401 59 87 634 94 725 853 919 75 **123**049 113 224 27 344 520 91 600 [1500] 1 98 784 [500] 847 63 [1500] 909 14 49 **124**066 334 515 695 852 926 79 91 **125**030 51 56 69 162 82 263 304 420 532 736 [500] 895 [3000] 949 81 **126**062 203 389 468 88 93 633 [500] 56 841 **127**024 [500] 64 150 [3000] 221 [150000] 31 41 446 582 676 **128**063 [3000] 86 384 425 82 510 624 978 **129**007 439 [300] 541 672 738 66 808

130205 74 570 653 80 778 922 [1500] **131**007 51 273 576 [1500] 78 80 [500] 766 825 932 76 82 **132**014 156 233 72 594 691 775 866 **133**120 29 284 88 455 706 46 825 **134**056 111 [1500] 23 [1500] 228 946 **135**387 443 736 **136**134 57 340 52 479 94 529 628 48 712 14 45 [1500] 64 [10000] **137**276 82 88 341 73 83 [500] 97 493 784 826 82 89 942 49 85 **138**033 47 176 304 724 **139**072 346 595 99 671 858 930

140072 86 135 220 470 501 36 635 [3000] 856 88 **141**174 [1500] 240 49 363 450 569 626 [1500] 47 81 808 904 **142**009 38 224 71 356 [1500] 81 459 511 30 656 63 74 763 836 **143**136 204 760 847 [3000] 955 60 **144**180 255 321 96 460 [3000] 547 646 714 **145**079 134 265 518 614 42 49 748 [300] 923 **146**118 332 61 70 409 [500] 75 617 47 737 54 **147**471 633 940 **148**073 213 26 302 28 83 439 [200000] 577 653 80 87 906 **149**074 91 159 89 464 604 58 805 933

150385 484 534 745 820 69 900 78 82 **151**066 554 837 66 **152**016 105 90 303 26 460 79 515 638 823 949 [500] **153**077 525 690 897 **154**052 221 32 379 82 437 75 88 94 623 [300] 801 4 958 **155**041 306 401 10 84 [3000] 89 614 35 786 818 920 **156**017 73 125 48 514 719 35 891 970 **157**129 300 96 645 **158**022 225 95 97 439 49 75 505 619 864 976 **159**133 [1500] 200 11 22 441 [500] 92 562 86 602 85 704 [300] 15 [1500] 59 870

160139 58 62 339 495 500 94 600 23 85 **161**115 248 71 316 54 64 519 27 [500] 709 30 956 59 **162**001 4 156 292 498 510 86 [500] 88 632 47 916 **163**021 28 150 628 836 62 **164**114 79 [300] 365 93 493 604 86 910 [3000] **165**139 77 225 348 429 552 53 643 914 60 **166**002 102 20 50 546 664 73 723 [40000] 94 802 97 936 **167**037 104 419 60 540 99 732 815 45 54 983 [1500] **168**000 27 74 131 50 310 38 537 73 641 714 824 52 [500] 914 **169**039 204 99 352 784 864

170363 77 475 [300] 518 630 88 751 952 90 **171**250 [1500] 62 [300] 433 [3000] 65 80 572 651 793 886 **172**074 227 [300] 481 682 85 847 908 54 61 **173**005 140 71 213 [500] 310 434 58 96 648 822 95 925 **174**433 566 705 73 808 93 **175**062 246 88 97 414 536 621 25 734 857 950 **176**459 519 62 63 854 **177**034 200 47 413 [3000] 570 89 613 14 736 810 **178**051 88 203 812 31 [1500] 943 **179**187 244 320 573 604 14 765 908

180152 381 443 [500] 96 515 18 [300] 622 807 97 **181**122 24 203 778 803 21 44 **182**143 65 216 527 59 [3000] 602 70 933 **183**003 125 487 534 868 71 953 **184**121 27 96 228 40 831 985 **185**041 83 202 54 338 588 618 [1500] 733 900 **186**024 94 351 96 420 512 49 58 833 **187**154 232 [3000] 81 326 410 14 552 743 835 **188**213 479 514 80 633 999 **189**046 289 303 481 554 639 857 [500] 940

190014 27 81 128 356 434 47 73 [1500] 584 631 38 51 68 973 **191**171 [500] 343 445 795 **192**281 347 **193**085 [500] 195 339 486 526 652 717 883 944 53 **194**033 88 153 85 218 26 465 773 896 913 **195**246 [300] 54 350 75 98 436 822 975 **196**079 212 [500] 30 [1500] 623 89 732 852 88 988 [3000] **197**013 18 196 592 796 **198**065 85 235 302 591 715 21 51 [1500] 828 972 **199**053 115 458 98 518 28 662 874 821 22 930 54

200131 43 420 [3000] 509 19 625 31 910 16 **201**035 [3000] 67 224 65 340 545 726 842 941 46 73 95 **202**004 32 [500] 100 60 [1500] 229 65 554 644 [300] 79 752 [500] 85 905 61 **203**068 [500] 246 [500] 93 387 93 527 63 [1500] **204**024 669 94 747 78 811 52 945 **205**034 [3000] 283 343 455 628 64 926 **206**057 250 [3000] 97 353 534 89 726 809 92 **207**161 211 52 431 649 731 57 889 **208**013 31 133 63 70 204 442 81 501 24 30 91 675 713 [3000] 28 802 19 **209**004 203 31 34 379 431 [500] 33 502 617 50 52 86 843

210058 81 [3000] 115 303 56 570 84 **211**124 66 84 245 311 537 608 **212**034 76 165 579 732 924 **213**231 93 310 28 420 24 95 533 86 779 823 **214**132 42 44 239 585 [500] 616 754 943 **215**017 30 73 240 413 24 523 82 776 831 **216**061 67 303 42 420 42 517 604 13 93 759 816 68 995 **217**201 30 358 93 500 849 72 983 **218**028 57 138 412 670 920 63 85 **219**071 124 27 48 54 55 91 226 386 437 [300] 609 61 753 929 73

220041 77 101 3 103 390 97 [500] 467 839 **221**109 210 32 580 84 620 90 787 898 955 77 **222**010 [500] 18 253 68 812 **223**421 40 43 **224**296 365 431 58 537 [300] 663 748 816 **225**055 103 [300] 278 412 60 553 600 [10000]

11. Ziehung der 4. Klasse 196. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

6. Mai 1897, nachmittags.

5 90 111 72 266 [3000] 543 866 998 **1**042 452 53 517 45 99 [1500] 788 810 [1500] 69 81 [500] 942 75 85 **2**134 78 389 400 22 98 585 756 912 13 46 89 93 **3**034 148 [500] 95 491 514 771 **4**152 238 42 66 324 66 84 [1500] 85 87 437 767 886 914 51 [1500] **5**005 211 [300] 867 903 28 71 **6**092 149 55 221 399 508 675 730 818 999 **7**096 134 808 21 982 **8**032 111 [300] 71 237 387 463 69 74 [5000] 80 **9**018 49 78 279 406 16 64 78 540 732 920

10074 77 205 55 61 580 937 **11**015 23 44 102 63 [3000] 206 302 573 784 880 **12**026 380 843 973 **13**015 104 28 369 456 59 67 553 92 758 815 **14**285 88 646 781 **15**309 421 604 62 874 94 **16**170 324 37 56 463 620 700 29 963 **17**039 154 278 507 703 52 73 843 56 959 **18**250 51 99 608 18 52 710 [500] 79 945 **19**066 174 [3000] 276 351 481 838 55 72 900 [300] 75

20154 220 345 58 430 54 535 829 982 **21**077 264 389 732 [3000] 900 **22**064 91 422 807 **23**030 49 107 60 218 45 57 300 405 81 86 [500] 692 811 33 **24**141 54 255 428 81 555 [1500] 65 89 624 707 43 990 **25**036 60 [300] 105 236 545 625 959 **26**123 45 448 707 44 84 825 50 73 **27**011 102 7 38 213 405 23 508 64 74 951 66 **28**028 229 345 99 555 629 786 820 48 65 968 **29**003 69 127 331 [1500] 60 665 709 826

30155 234 49 [300] 311 70 [3000] 76 490 595 857 66 67 **31**107 235 67 510 642 845 92 **32**123 83 243 48 59 351 477 655 97 743 883 933 **33**386 [1500] 433 673 916 30 **34**015 92 152 [1500] 240 83 311 23 401 **35**044 46 105 267 76 82 427 60 86 541 610 [500] 27 36 719 815 53 921 86 91 **36**036 168 263 308 60 481 587 734 37 44 924 **37**002 66 [500] 139 49 258 320 70 515 638 905 58 70 **38**135 273 [3000] 381 92 [300] 402 25 75 [500] 691 837 47 **39**171 96 268 523 79 [300] 81 726 95 [300] 98 857 922 55

40183 234 76 484 92 **41**047 95 99 147 242 696 934 61 **42**166 96 [3000] 693 791 862 909 16 **43**065 169 259 323 448 679 743 57 803 74 991 **44**472 531 742 59 98 990 **45**174 349 61 71 401 33 647 814 27 969 **46**036 96 172 248 495 691 740 [500] 61 91 920 **47**226 792 998 **48**159 433 622 726 30 94 956 **49**014 193 [3000] 260 383 417 697 899 929 99

50020 [300] 132 232 328 586 667 711 20 58 81 82 996 **51**086 106 242 91 372 [500] 461 599 753 820 65 **52**005 415 70 93 531 51 734 819 922 54 **53**078 156 63 252 97 593 [1500] 939 **54**020 22 135 52 86 264 377 410 558 80 640 [500] 58 89 705 804 **55**019 [500] 130 67 70 81 212 346 66 410 626 878 [500] **56**069 172 304 504 28 61 606 722 892 **57**102 268 461 898 99 [300] 931 90 [500] 99 **58**029 68 82 85 231 321 574 81 661 **59**287 317 60 541 767 70 871

60040 100 68 420 506 615 746 [3000] 888 939 **61**098 [300] 168 70 225 952 75 81 89 **62**138 262 440 42 533 86 691 866 **63**111 203 38 80 313 77 606 [300] 81 813 [300] 58 **64**028 52 91 171 248 72 [300] 364 95 [500] 619 701 11 [500] 954 **65**143 234 394 480 721 34 877 **66**196 293 482 616 806 **67**108 29 87 263 347 78 85 412 66 519 61 **68**019 50 74 119 427 508 641 [300] 715 48 805 **69**207 80 325 73 547 86 782 859

70307 99 737 53 835 987 **71**096 170 208 28 77 361 597 629 33 730 56 91 835 41 92 [300] 928 62 68 87 **72**036 50 112 59 286 364 67 463 98 644 90 92 791 818 84 903 **73**310 41 90 428 543 940 **74**007 9 43 66 84 [300] 155 332 515 753 58 96 **75**002 81 [5000] 445 67 501 612 83 738 56 962 98 **76**012 121 47 73 218 616 39 [3000] 754 833 981 **77**099 179 339 539 41 629 765 885 **78**119 [1500] 85 246 85 [1500] 568 697 731 957 **79**064 141 99 222 [300] 79 442 508 [300] 62 [3000] 635 700 95 97

80137 370 608 838 [3000] 939 84 **81**025 [500] 119 490 737 42 809 [300] 51 92 939 88 97 **82**120 48 [1500] 251 304 437 77 575 602 31 754 **83**017 21 298 410 719 **84**117 90 725 875 **85**108 243 80 [300] 337 690 777 99 **86**193 95 223 28 51 470 522 644 63 73 **87**059 79 155 361 72 629 63 726 **88**358 460 571 732 48 896 927 **89**032 34 252 96 446 57 545 885 927

90014 179 519 684 957 **91**204 357 83 [1500] 526 785 930 51 **92**051 140 460 596 633 87 732 **93**459 70 520 647 64 701 18 839 **94**149 253 349 59 [300] 423 89 689 780 934 80 **95**005 72 77 237 548 57 763 [3000] 85 96 **96**020 [300] 127 230 414 505 39 [500] 642 [300] 50 [500] 79 743 899 **97**140 222 29 48 427 91 566 700 899 925 **98**078 [500] 101 211 14 78 594 [500] 761 90 [500] 816 **99**069 236 347 422 502 35 786

100032 245 344 428 699 [3000] 737 955 **101**225 40 328 [1500] 401 25 954 **102**372 527 603 726 852 942 45 [3000] **103**048 51 160 70 240 84 328 427 [500] 566 614 54 732 926 72 75 **104**016 58 227 48 64 335 498 515 702 83 813 50 944 **105**003 66 169 235 352 596 817 918 93 **106**269 85 493 769 89 **107**061 74 154 217 315 451 695 [300] 729 914 **108**153 90 347 434 535 881 [500] 905 70 **109**287 670 726 827 974 [300]

110076 212 23 35 51 74 383 531 643 780 857 **111**152 241 568 658 826 91 907 9 **112**018 94 [500] 562 618 712 79 851 990 **113**042 59 203 97 514 717 69 834 **114**008 131 323 40 75 [5000] 422 33 62 567 86 706 74 849 68 **115**169 221 88 327 80 411 25 610 48 51 795 922 33 [500] 72 **116**058 271 454 533 706 [3000] **117**016 30 63 138 358 415 65 775 870 **118**615 32 84 772 911 43 **119**031 91 125 264 94 541 632 95 863 80

120220 24 53 359 502 [3000] 68 [1500] 70 [500] 686 730 857 69 971 79 **121**033 59 89 104 352 445 47 542 621 924 54 **122**033 [1500] 40 234 324 42 442 583 741 957 70 88 **123**136 307 54 460 [300] 62 719 29 [1500] 935 [500] 61 **124**283 332 [1500] 411 679 [300] 82 703 67 **125**032 90 498 826 958 **126**035 218 77 345 463 522 883 **127**062 169 236 50 419 576 [3000] 621 55 [300] 707 48 **128**183 235 81 [1500] 353 428 553 797 803 19 27 923 **129**110 [300] 225 427 571 675 924 66

130046 [1500] 108 [500] 256 61 549 86 697 742 994 **131**010 169 202 572 735 [500] 905 84 89 [5000] **132**326 54 72 783 961 72 **133**046 54 113 32 [300] 45 83 370 503 [500] 53 618 965 **134**139 [1500] 275 342 471 597 687 99 839 47 93 99 **135**129 299 374 402 13 505 87 602 **136**055 81 190 98 343 495 [3000] 539 621 39 989 **137**097 122 52 [3000] 434 894 912 **138**017 110 [3000] 16 23 [300] 33 300 899 **139**064 103 369 420 32 [1500] 524 618 [500] 50 55 740 [500] 843 926 61

140122 98 264 [1500] 93 337 415 54 573 [500] 611 25 [3000] 755 812 31 90 925 90 **141**518 628 [500] 763 939 **142**018 52 345 521 760 61 921 **143**051 100 244 351 489 633 876 80 924 **144**337 91 663 888 938 **145**023 489 563 828 930 **146**107 [500] 97 [300] 291 507 83 871 [300] **147**243 309 [1500] 27 466 848 71 **148**389 432 677 [3000] 711 884 976 81 [1500] **149**083 107 405 42 90 636 73 [3000] 705 822

150083 293 578 846 **151**064 251 85 **152**067 73 99 [3000] 108 64 291 370 508 43 725 803 40 901 67 **153**296 307 710 60 96 **154**163 98 233 637 55 737 [3000] 892 979 97 **155**116 263 302 466 96 692 [3000] 792 819 20 **156**032 243 429 546 76 687 782 887 922 **157**158 433 [500] 89 616 59 [3000] 709 [3000] 819 38 [1500] 971 **158**257 401 [10000] 16 63 527 614 68 98 793 970 **159**048 232 61 377 914

160072 288 344 741 [300] 48 **161**078 [500] 121 599 611 95 [500] 741 51 828 987 **162**240 54 364 72 78 408 556 [300] 604 777 996 **163**032 172 297 309 400 539 643 94 797 882 940 74 90 **164**039 42 [300] 79 268 379 430 82 716 817 **165**230 51 442 58 609 28 40 775 897 **166**023 147 264 303 59 [500] 540 47 59 663 810 **167**278 528 689 744 [1500] 848 89 923 **168**002 133 213 38 57 376 89 441 551 661 945 **169**040 42 289 553 744 857 94 920 80 [1500]

170183 749 805 931 51 83 **171**056 226 53 58 [1500] 81 387 610 [3000] 723 **172**176 295 303 660 788 **173**075 184 245 54 [300] 375 423 [1500] 78 653 64 [1500] 69 722 885 **174**011 12 22 321 [500] 485 570 664 769 883 **175**067 [3000] 406 11 610 13 [300] 775 809 **176**004 12 42 43 346 611 779 [1500] 80 **177**016 91 114 277 309 423 46 519 881 921 65 96 [300] **178**171 267 314 740 855 96 **179**006 13 118 319 401 [300] 54 541 685 804 53

180165 263 96 412 696 700 **181**280 88 91 372 76 427 72 518 822 54 977 84 **182**025 28 78 159 201 497 664 717 855 987 **183**169 310 [300] 455 554 [3000] 56 72 601 [1500] 99 [300] 705 60 **184**055 93 [500] 277 89 325 85 416 89 783 **185**006 143 306 [1500] 23 92 758 859 **186**100 29 327 434 38 62 66 815 993 **187**018 120 28 35 211 358 439 [1500] 578 79 740 842 911 [500] 26 62 **188**128 387 500 45 692 702 908 47 66 98 **189**140 331 496 658 70 800 11

190067 109 [1500] 85 717 46 98 972 **191**034 197 242 [500] 83 [500] 499 547 68 645 823 949 **192**021 171 99 255 94 330 496 551 771 92 805 25 56 920 77 **193**047 134 94 311 440 58 88 569 79 686 727 **194**046 74 147 250 432 688 705 27 35 886 [300] **195**187 230 458 546 646 66 **196**402 510 728 [3000] 60 99 870 **197**151 67 310 24 416 87 532 93 702 811 **198**215 87 369 431 78 526 842 98 990 **199**178 79 [500] 209 569 87 625 68 [500] 758 883 911 15 [1500]

200018 103 47 293 414 71 507 [1500] 655 779 812 **201**066 391 576 621 66 793 811 80 903 **202**070 174 218 [500] 300 479 729 66 986 **203**001 91 110 32 50 59 290 549 785 **204**557 802 901 3 **205**041 75 206 420 595 614 43 77 **206**010 126 [500] 79 88 283 309 33 524 789 [500] **207**001 265 [3000] 490 531 79 85 684 840 77 907 27 58 **208**219 69 353 431 90 781 814 26 29 970 **209**199 218 [1500] 19 560 836 [500] 903 12 73

210060 377 476 507 [1500] **211**001 30 167 667 746 825 945 **212**116 375 [3000] 93 400 519 43 [1500] 83 87 639 45 796 837 **213**025 [1500] 172 334 57 497 538 614 745 886 989 **214**038 174 223 86 [500] 393 582 707 47 836 [1500] 58 [300] 974 [1500] **215**107 307 678 756 909 **216**030 88 23 69 311 403 97 527 36 90 914 34 54 **217**042 77 281 [300] 529 663 930 **218**105 269 85 329 454 85 559 611 [300] 775 837 929 **219**091 145 221 346 501 15 631 36 93 775 909 56

220012 98 183 204 436 518 826 **221**017 52 194 390 [1500] 91 417 [3000] 506 794 820 31 [300] **222**004 [3000] 441 66 518 91 702 8 929 **223**095 189 236 316 468 580 697 99 980 **224**064 [3000] 193 312 18 [1500] 459 569 [300] 607 29 [300] 703 18 870 91 **225**087 569

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 150000 Mk., 1 zu 100000 Mk., 1 zu 50000 Mk., 4 zu 30000 Mk., 12 zu 15000 Mk., 16 zu 10000 Mk., 40 zu 5000 Mk., 612 zu 3000 Mk., 685 zu 1500 Mk., 768 zu 500 Mk.

Unsere Gasanstalt wird von jetzt ab

Glühkörper u. Cylinder

nur gegen sofortige Bezahlung verabfolgen, mit Ausnahme bei neuen Gaseinrichtungen, größeren Veränderungen und bei Behörden.

Rechnungen für die beiden Gegenstände wurden vielfach beanstandet, weil der Verbrauch nach einiger Zeit schwer zu kontrolliren ist. Wir halten es deshalb in beiderseitigem Interesse, wenn Glühkörper und Cylinder **nicht** mehr auf Rechnung gegeben werden und bitten wir alle Gasabnehmer, Glühkörper und Cylinder sofort bei Anbringung an die Gasanstalts-Arbeiter gegen deren Quittung zu bezahlen.

Der Magistrat.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.